

IT-SERVICES

# „wellnessIT“ – IT-Sourcing mit Wohlfühl-Faktor

Die Auslagerung von IT-Dienstleistungen hat sich in den letzten Jahren als probates Managementwerkzeug in vielen deutschen Unternehmen etabliert. Dabei bevorzugen Anwender als Outsourcing-Dienstleister eher Spezialisten als Generalisten und verfolgen mit dem IT-Sourcing insbesondere das Ziel der Kostenreduzierung. Zu diesem Ergebnis kommt die Studie „Aktuelle IT-Sourcing-Perspektiven erkennen und nutzen“, die die Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC) im dritten Quartal 2012 veröffentlicht hat. VON STEFAN GIRSCHNER

**ES GIBT EINE** Vielzahl von Gründen, warum Unternehmen ihre IT-Infrastruktur auslagern, weiß der langjährige Sourcing-Experte Hans-Jürgen Fockel, Geschäftsführer des IT-Systemhauses Lanos im ostwestfälischen Schloss Holte-Stukenbrock. „Durch die Auslagerung von Teilen der internen IT-Infrastruktur an einen externen Dienstleister und die damit einhergehende Konzentration auf das Kerngeschäft können Unternehmen aber nicht nur Kosten einsparen. Professionelle Rechenzentren bieten darüber hinaus oftmals auch eine deutlich bessere, bedarfsorientierte Skalierbarkeit bei voller Kostenkontrolle und nicht zuletzt

mehr Sicherheit und Hochverfügbarkeit“, so Hans-Jürgen Fockel. Er erklärt, wie diese Art von Outsourcing funktioniert: „Die Unternehmenssoftware läuft dabei stets auf modernsten und umfassend gewarteten Servern und auch die Datensicherung, Pflege, Aktualisierung sowie Anpassung der Software erfolgt direkt durch den Dienstleister.“ Bei diesem Angebot hat das Unternehmen entsprechend dem individuellen Bedarf und den spezifischen Anforderungen die Möglichkeit, auch die gesamte IT-Abteilung auszulagern. In diesem Modell wird die Software wie bisher genutzt – mit dem Unterschied, dass sich das Unternehmen

in Sachen IT um nichts weiter kümmern muss bei monatlich festen und deshalb planbaren Kosten.

„Diese Rundumsorglos-Betreuung des IT-Sourcings nennen wir bei Lanos daher bezeichnenderweise „wellnessIT“, in dessen Rahmen wir für einen maximalen Wohlfühlfaktor gemeinsam mit dem Unternehmen effektive, wachstumsorientierte IT-Infrastrukturen entwickeln und zuverlässige, ganzheitliche IT-Services im operativen Betrieb gewährleisten. Mit unserem „wellnessIT“-Konzept unterstützen wir Unternehmen in ihrem Kerngeschäft und stellen sicher, dass die IT diese darin nicht behindert und für das Unternehmenswachstum zum Hemmschuh wird“, erklärt Fockel.

„IT-Sourcing ist heute nicht nur ein wichtiger Bestandteil erfolgreicher IT-Strategien, sondern auch ein wirkungsvolles Instrument, um Menschen, Prozesse und Technologien im Sinne der Unternehmensziele optimal miteinander zu verknüpfen.“

Hans-Jürgen Fockel, Geschäftsführer des IT-Systemhauses Lanos im ostwestfälischen Schloss Holte-Stukenbrock.



### IT-Sourcing schafft Freiraum für Unternehmensziele

Unternehmen erwarten von Ihrer IT, dass diese die intern wie auch extern gerichteten betriebswirtschaftlichen Prozesse bestmöglich unterstützt, benötigte Informationen nach dem individuellen Bedarf bereitstellt und einen wichtigen Beitrag zur Wertschöpfung sowie zur Kunden- und Serviceorientierung leistet. Spezielle Anforderungen wie die zuneh-

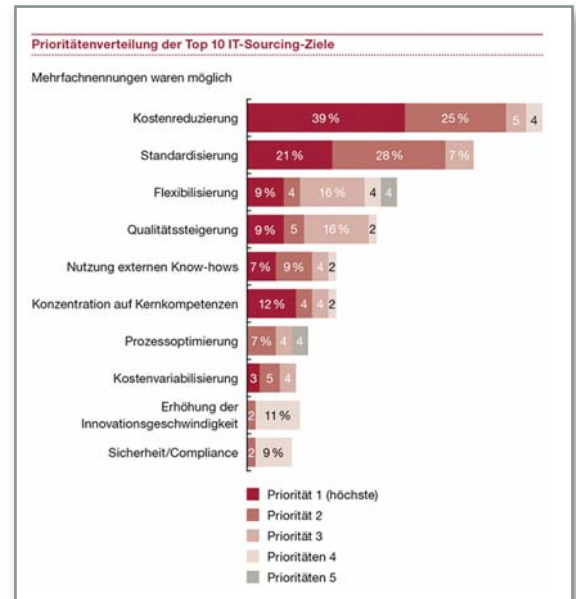
mende Komplexität der IT-Landschaften, wachsende Marktanforderungen und eingeschränkte Ressourcen in den IT-Abteilungen machen dies jedoch in der Praxis häufig zu einer Herkules-Aufgabe, die weitreichende Herausforderungen und Risiken mit sich bringt. Den Grund hierfür nennt Fockel: „Vielfach werden in der heutigen Unternehmenspraxis die Ziele nicht an den strategischen Notwendigkeiten oder betrieblichen Prozessen ausgerichtet, sondern an den technischen Möglichkeiten der IT. Dies ist umso schwerwiegender, wenn sich dies auf die Kunden- oder Serviceorientierung, den Ressourceneinsatz oder die vertriebliche Effizienz eines Unternehmens auswirkt. IT-Sourcing ist daher heute nicht nur ein wichtiger Bestandteil erfolgreicher IT-Strategien, sondern auch ein wirkungsvolles Instrument, um Menschen, Prozesse und Technologien im Sinne der Unternehmensziele optimal miteinander zu verknüpfen.“ Das stetig wachsende Angebot an Cloud-Lösungen begünstigt seiner Meinung nach die positive Marktentwicklung nochmals und bietet technisch und konzeptionell mehr Freiraum für eine effektive Umsetzung von IT-Sourcing-Projekten.

## Suche nach dem richtigen IT-Dienstleister

Steuerberater-Kanzleien oder kleine und mittelständische Unternehmen, die vielfach nicht die erforderlichen Ressourcen zum Aufbau und zur Pflege der betrieblichen IT-Systeme zur Verfügung haben, profitieren in besonderer Weise vom IT-Sourcing, da die Kapitalbindung durch den Kauf beziehungsweise die

Modernisierung der Hardware entfällt. „Damit das Sourcing-Projekt aber auch zum langfristigen Erfolg wird, bedarf es eines IT-Dienstleisters, der die Branche, die Prozesse und die spezifischen Anforderungen gut kennt. Dass Unternehmen als Sourcing-Partner spezialisierte Dienstleister den Generalisten vorziehen, unterstreicht die PwC-Studie ebenfalls. Denn nur wer System und Abläufe beherrscht, ist in der Lage, eine prozessorientierte und effektive IT-Infrastruktur zu konzipieren“, weiß Fockel.

Speziell für Steuerberatungskanzleien bietet Lanos, seit 1994 DATEV-Systempartner, ein umfassendes Sourcing-Leistungsspektrum an, um die Kanzleien und deren Mandanten professionell in allen Fragen der IT und in Verbindung mit DATEV-Programmen zu unterstützen. Fockel weist darauf hin, dass Lanos als DATEV-Systempartner und -Lösungspartner für Unternehmen im Bereich Rechnungswesen und Warenwirtschaft zum Beispiel an detaillierten DATEV-Schulungsprogrammen und Prüfungen teilnimmt und somit neben einem stets aktuellen und fundierten Basiswissen auch über spezielle DATEV-Kenntnisse verfügt. „So können wir Kanzleien und ihren Mandanten spezifisches Produkt-Know-how auch in gezielten Anwenderschulungen vermitteln. Darüber hinaus sind wir auf diese Weise in der Lage, im Zuge der erstmaligen DATEV-Einführung oder Umstellung auf etwa DATEV Mittelstand pro die gesamte Planung, Installation und Wartung der DATEV-Software inklusive der zugehörigen Hardware durch erfahrene Techniker und Consultants mit kaufmännischem



**Prioritätenverteilung der hauptsächlichen Sourcing-Ziele aus der Studie „Aktuelle IT-Sourcing-Perspektiven erkennen und nutzen“ von 2012.**

Hintergrund abzuwickeln, die speziell für die Betreuung von Kanzleien und deren Mandanten zertifiziert sind.“ Eine fundierte Online-Systempflege mit ständiger Überwachung der Kernsysteme, der regelmäßige Update-Service per Fernwartung und eine kompetente Service-Hotline sorgen bei Kanzleien für ein Höchstmaß an Sicherheit und System-Stabilität – unabhängig davon, ob die Lösungen vor Ort oder auf individuell konfigurierbaren Serverfarmen direkt in einem DATEV-Rechenzentrum gehostet werden. Die Lösungen in der geschützten Umgebung der DATEV werden dabei weiterhin vollständig von den Spezialisten bei Lanos gemanaged, die im Übrigen auch die individuellen Abläufe bei den Kunden und Mandanten genau kennen. s g ■